



Musikalische Schatzsuche in Berlin „Heimatlieder aus Deutschland“ in der Komischen Oper - Multikulti

So ein internationales Ensemble hat vermutlich nur eine Stadt wie Berlin zu bieten. Am Montag, 10. Juni 2013, treten 13 Chöre und Bands aus 13 Nationen von 4 Kontinenten mit Liedern aus ihrer jeweiligen Heimat auf. Mehr als 120 Musiker und Musikerinnen, allesamt aus den Ländern, mit denen BRD und DDR in den 1950er bis 1970er Jahren sogenannte Abwerbeabkommen unterhielten, betreten damit erstmals zusammen die ganz große Bühne. Gefördert wird das Projekt vom Berliner Hauptstadtkulturfonds.

Die Chöre und Bands stammen aus Griechenland, Italien, Kroatien, Marokko, Mosambik, Polen, Portugal, Serbien, Spanien, Südkorea, Türkei und Vietnam. Sie alle haben aus ihrer alten Heimat ihre Lieder in die neue Heimat mitgebracht, die sie regelmäßig und mit großer Leidenschaft gemeinsam singen. Idee und Umsetzung des Projekts liegen in Händen von Jochen Kühling vom Berliner Musiklabel Run United und dem Berliner Journalisten Mark Terkessides, die zusammen das Kunstprojekt erfanden. "Während der 13 tägigen Aufnahmesession erlebten wir, wie Menschen, die vor 50 Jahren nach Deutschland kamen und dann hier blieben, hochemotional Lieder aus ihrer Heimat gesungen haben. 13 Studiotage, 13 Nationen, 12 Sprachen", sagt Jochen Kühling, der die Studioaufnahmen zusammen mit dem, slowenischen Produzenten Zarko Pak leitete. Die 120 Musiker singen und musizieren mit Leidenschaft in der Sprache ihrer Heimat bzw. der Heimat ihrer Groß- und Urgroßeltern. Es sind keine Profis - aber was ihre Lieder transportieren, versteht jeder. „In der Komischen Oper werden wir einen Heimatabend erleben, der nicht aus Deutschland kommt, aber gerade deswegen vielleicht doch“, kündigt Kühling weiter an, "das ist nicht der Musikantenstadl, sondern echte Musik, die seit über 50 Jahren Teil unserer Kultur ist."

Das Projekt „Heimatlieder aus Deutschland“ hebt die Musik der Migranten in Deutschland auf eine Bühne. Die 13 Chöre und Musikgruppen werden jeweils zwei Lieder aus ihren Heimatländern aufführen und eine enorme Vielfalt zeigen, von lebhaften mosambikanischen Beats über einen mehrstimmigen italienischen Frauenchor bis zur vietnamesischen Performance in traditionellen, farbenfrohen Trachten. Alle Lieder wurden in einem Kreuzberger Tonstudio professionell aufgenommen. Derzeit arbeitet ein Pool von DJs aus Berlin und Europa an Remixen der Stücke, die damit in einen neuen Kontext gestellt werden. Mehr Informationen auf www.heimatliederausdeutschland.de.

<https://www.facebook.com/pages/Heimatlieder-aus-Deutschland/486662671389829?ref=hl>

Pressekontakt:
Jochen Kühling
E-Mail: info@run-united.com
Tel.: +49 (0) 30 62 90 80 01